

14. November 2008

N° 33 – 2008

*Ansprechpartner für weitere Informationen:*

**Beat Werder** +33 (0)1 46 98 71 39  
Chief Communications Officer

**Marco Circelli** +44 (0) 207 553 8106  
Head of Investor Relations

## SCOR mit Konzernergebnis von 280 Millionen EUR in den ersten neun Monaten 2008, liquide Mittel steigen deutlich auf 3,2 Milliarden EUR an

SCOR verbucht in den ersten neun Monaten 2008 trotz eines schwierigen finanziellen Marktumfelds ein zufrieden stellendes Resultat. Die Ergebnisse werden durch das erfolgreiche operative Geschäft in Leben und Nicht-Leben sowie durch den vorsichtigen Investitionsansatz positiv beeinflusst. Das auf eine starke geschäftliche und geografische Diversifizierung sowie traditionelle Rückversicherung ausgerichtete Geschäftsmodell der SCOR stellt angesichts der gegenwärtigen Finanzkrise und trotz den kürzlich erfolgten Schadenforderungen infolge von Wirbelstürmen in den USA seine Effizienz unter Beweis.

- Das Konzernergebnis seit Jahresbeginn beträgt 280 Millionen EUR. Die Eigenkapitalrendite (ROE) erreicht auf Jahresbasis 10,7% und das Ergebnis je Aktie (EPS) in den ersten neun Monaten beträgt 1,56 EUR. SCOR erzielt im dritten Quartal 2008 einen Nettogewinn von 38 Millionen EUR.
- Gute Ergebnisse in beiden Geschäftsbereichen: Die technische Combined Ratio im Bereich Nicht-Leben liegt in den ersten neun Monaten bei 93,3%, die Combined Ratio bei 99,2%, trotz der schweren US-Wirbelstürme Ike und Gustav. Die Gewinnspanne im Bereich Leben erreicht in den ersten neun Monaten 2008 6,5%.
- Erwartungsgemäße Geschäftsentwicklung: Die gebuchten Bruttoprämien erreichen in den ersten neun Monaten 2008 4 325 Millionen EUR, dies entspricht gegenüber dem Vergleichszeitraum 2007 einer Steigerung um 27,9% auf ausgewiesener und bereinigter<sup>1</sup> Basis. Bei konstanten Wechselkursen und auf pro-forma-Basis stieg das Prämienvolumen um 3,5%.
- Kontinuierliche Liquiditätssteuerung weiterhin im Vordergrund mit einer Verdoppelung der liquiden Mittel und kurzfristigen Kapitalanlagen auf 3,2 Milliarden EUR gegenüber dem 30. September 2007. Hoher operativer Cash-Flow (711 Millionen EUR in den ersten neun Monaten 2008) und ein Anleihenportfolio mit kurzer Laufzeit (unter drei Jahre), das bis Ende 2009 zusätzliche Mittel in Höhe von 2,5 Milliarden EUR generieren dürfte.
- Nur eine begrenzte Anzahl von Rückversicherungsverpflichtungen ist Wirtschaftsrisiken ausgesetzt; es bestehen nur unerhebliche außerbilanzielle Verbindlichkeiten.
- Anlagenportfolio durch Abschreibungen und Wertminderungen in Höhe von 127 Millionen Euro belastet, teilweise kompensiert durch realisierte Gewinne von 62 Millionen Euro. Die Turbulenzen an den Märkten könnten auch in den folgenden Quartalen die Anlageergebnisse der SCOR beeinträchtigen.

### SCOR SE

1, av. du Général de Gaulle  
92074 Paris La Défense Cdx  
France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

[www.scor.com](http://www.scor.com)

RCS Nanterre B 562 033 357

Siret 562 033 357 00020

Société Européenne au Capital

de 1 450 523 984,67 Euros

- Insgesamt sehr solide Eigenkapitalbasis mit 3,5 Milliarden EUR zum 30. September 2008. Der Buchwert je Aktie liegt bei 19,46 EUR.
- Durch eine voraussichtlich höhere Nachfrage nach Rückversicherung werden die Rückversicherungspreise 2009 voraussichtlich in der gesamten Branche steigen.

Denis Kessler, Chairman und Chief Executive Officer der SCOR: „Unsere aktuellen Ergebnisse und die solide Bilanz verdeutlichen die Effizienz der SCOR-Strategie, basierend auf einer hohen geschäftlichen und geografischen Diversifizierung und einem Fokus auf traditionelles Rückversicherungsgeschäft. Diese Geschäftspolitik generiert äußerst positive operative Cash-Flows. Die Gruppe hat keine Liquiditätsprobleme und unser Finanzkraft-Rating wird durch unsere gegenwärtige Solvabilität stark untermauert. Die Turbulenzen an den Märkten könnten aber auch in den folgenden Quartalen die Anlageergebnisse der SCOR beeinträchtigen. SCOR ist bestens positioniert, um die Vorteile einer erhöhten Nachfrage nach Rückversicherung und einer Steigerung der Prämienrate in der kommenden Erneuerungsrunde zu nutzen.“

### **Gruppe gut positioniert, um aus höheren Rückversicherungspreisen Nutzen zu ziehen**

Die Gruppe erwartet, dass der Kapitalbedarf der Versicherer zu einer höheren Nachfrage nach Rückversicherung führen wird, da die Subprime- und Kreditkrise und die daraus entstandenen Kapitalmarkturbulenzen, sowie die in diesem Jahr überdurchschnittlichen Schadenforderungen aus Naturkatastrophen die Eigenkapitalausstattung der Versicherer stark reduziert haben.

Bei den Branchentreffen in Monte Carlo und Baden-Baden konnte SCOR sich mit Hinblick auf die Erneuerungsrunde 2009 als Rückversicherer erster Wahl behaupten. Die innovative „Hub“-Struktur der Gruppe gewährleistet Nähe zu lokalen Märkten und Kunden, sowie die Fähigkeit, maßgeschneiderte Lösungen anzubieten.

### **Konzernergebnis negativ beeinflusst durch Abschreibungen auf Aktienanlagen und überdurchschnittlich hohe Schadenforderungen**

SCOR erzielt in den ersten neun Monaten 2008 ein Konzernergebnis von 280 Millionen EUR, gegenüber 300 Millionen EUR im Vergleichszeitraum 2007 auf ausgewiesener und bereinigter<sup>1</sup> Basis. Dies entspricht einem Rückgang um 6,7%. Auf pro-forma-Basis sinkt das Konzernergebnis um 21,3% (356 Millionen EUR im Jahr 2007). Das schwierige Investitionsumfeld und überdurchschnittlich hohe Schadenforderungen durch Naturkatastrophen haben deutliche Spuren im Ergebnis des dritten Quartals 2008 hinterlassen. Trotz dieser Entwicklungen verbucht SCOR im dritten Quartal 2008 einen Nettogewinn von 38 Millionen EUR. Die Eigenkapitalrendite (ROE) in den ersten neun Monaten liegt bei 10,7%.

<sup>1</sup> Unter Berücksichtigung des Abschlusses der Integration von Converium in SCORs konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

#### **SCOR SE**

1, av. du Général de Gaulle  
92074 Paris La Défense Cdx  
France  
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00  
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09  
www.scor.com  
RCS Nanterre B 562 033 357  
Siret 562 033 357 00020  
Société Européenne au Capital  
de 1 450 523 984,67 Euros

Das Konzernergebnis des ersten Halbjahres 2008 wurde durch mehrere positive Faktoren und hauptsächlich aufgrund des Abschlusses der Übernahme der Converium und ihre Integration in die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung der SCOR von 225 Millionen EUR auf 242 Millionen EUR korrigiert.

Das Eigenkapital der SCOR stieg gegenüber dem 30. Juni 2008 um 2% auf 3 506 Millionen EUR zum 30. September 2008. Der Buchwert je Aktie liegt Ende September bei 19,46 EUR.

Die Gruppe hat in den vergangenen vier Jahren ihren Verschuldungsgrad kontinuierlich gesenkt und hat gegenwärtig einen Leverage von 18%. SCOR muss zurzeit nicht auf Refinanzierungsmöglichkeiten zurückgreifen, denn erst Mitte 2010 wird erstmals eine Verbindlichkeit fällig.

## **Solide Geschäftsergebnisse in den Bereichen Leben und Nicht-Leben**

In den ersten neun Monaten 2008 erhöhten sich die gebuchten Bruttoprämien der Gruppe auf ausgewiesener und bereinigter<sup>1</sup> Basis um 27,9% auf 4 325 Millionen EUR. Im Vergleichszeitraum 2007 betrug das Prämienvolumen 3 381 Millionen EUR.

Im Bereich Nicht-Leben stiegen die gebuchten Bruttoprämien von 1 603 Millionen EUR in den ersten neun Monaten 2007 auf 2 371 Millionen EUR in den ersten neun Monaten 2008. Dies entspricht einem Zuwachs um 47,9% auf ausgewiesener und bereinigter<sup>1</sup> Basis. Bei konstanten Wechselkursen und auf pro-forma-Basis stiegen die Prämieinnahmen um 1,8%.

Die Combined Ratio von 99,2% trotz eines Jahres mit überdurchschnittlich zahlreichen Naturkatastrophen bestätigt die hohe Qualität des zugrunde liegenden Portfolios sowie die Fähigkeit der Gruppe, erhebliche Schadenereignisse in einer bestimmten Geschäftsperiode zu absorbieren und gleichzeitig stabile Ergebnisse zu erzielen. Durch die Wirbelstürme Ike und Gustav sind für die SCOR-Gruppe im dritten Quartal 2008 Schadenforderungen in Höhe von 50 Millionen EUR nach Steuern entstanden. Der Wirbelsturm Ike, der Marktschäden von 20 Milliarden USD verursacht hat, ist nach Katrina wahrscheinlich der zweitgrößte US-Wirbelsturm. Für SCOR lagen die durch Ike verursachten Schäden hauptsächlich im Vertragsportfolio für US-Katastrophenrisiken. Dieses Portfolio wird durch ein spezifisches Retrozessionsprogramm (Schadenexzedentenrückversicherung) geschützt, das für den gesamten zusätzlichen Nettoschaden aufkommt, sollten die ursprünglich geschätzten Kosten nach oben korrigiert werden. Die Schadenbelastung aus dem Brand im Eurotunnel beträgt 35 Millionen EUR vor Steuern und abzüglich der Wiederauffüllungsprämie. Die Kostenquote im Bereich Nicht-Leben verbesserte sich in den ersten neun Monaten 2008 auf 5,9%, gegenüber 7,1% im Vergleichszeitraum 2007.

Im Bereich Leben wuchsen die gebuchten Bruttoprämien in den ersten neun Monaten um 176 Millionen EUR (+9,9% auf ausgewiesener und bereinigter<sup>1</sup> Basis) und betrugen zum 30. September 1 954 Millionen EUR, gegenüber 1 778 Millionen EUR zum 30. September 2007. Bei konstanten Wechselkursen und auf pro-forma-Basis stieg das Prämienvolumen um 5,7%. Der Bereich Leben erreichte zum 30. September 2008 eine Gewinnspanne von 6,5%, leicht schwächer als im Vorjahr wegen eines niedrigeren Anlageergebnisses. Die technische

### **SCOR SE**

1, av. du Général de Gaulle  
92074 Paris La Défense Cdx  
France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

[www.scor.com](http://www.scor.com)

RCS Nanterre B 562 033 357

Siret 562 033 357 00020

Société Européenne au Capital

de 1 450 523 984,67 Euros

14. November 2008

N° 33 – 2008

Komponente der Gewinnspanne bleibt stark, unterstützt durch zahlreiche Verträge zur Deckung von Sterblichkeitsrisiken auf dem europäischen Lebensrückversicherungsmarkt.

**Weiterhin äußerst vorsichtiger Investitionsansatz**

Vor dem Hintergrund turbulenter Finanzmärkte hat SCOR den äußerst vorsichtigen Investitionsansatz weiter gefestigt. Die liquiden Mittel der Gruppe, die zwischen einer geringen Anzahl von Banken gut verteilt und in Staatsanleihen investiert sind, sowie kurzfristige Kapitalanlagen erreichen Ende September 2008 3,2 Milliarden EUR (2,8 Milliarden EUR Ende Juni 2008 und 2 Milliarden EUR Ende 2007). Die Gruppe kann weiterhin auf einen positiven operativen Cash-Flow aufbauen, der für die ersten neun Monate bei 711 Millionen EUR liegt. Zudem dürfte ihr äußerst liquides Anleihenportfolio mit einer Laufzeit von unter drei Jahren bis Ende 2009 weitere 2,5 Milliarden EUR an liquiden Mitteln generieren.

In den ersten neun Monaten 2008 haben die ungünstigen Entwicklungen auf den Finanzmärkten zu Abschreibungen auf Aktienanlagen in Höhe von 97 Millionen EUR und Anleihenverlusten in Höhe von 30 Millionen EUR (Wertberichtigung der Anleihen von Lehman und Washington Mutual in Höhe von 27 Millionen EUR), sowie zu einem Aufwand von 17 Millionen EUR aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Vermögenswerten geführt.

SCOR hat ihre Bilanzierungsmethode für die Vermögensverwaltung im dritten Quartal 2008 nicht verändert, um von den neuen International Accounting Standards Board (IASB) Reklassifizierungsstandards für Finanzinstrumente zu profitieren.

Die Nettokapitalanlagen einschließlich liquider Mittel steigern sich von 18,5 Milliarden EUR zum 30. Juni 2008 auf 19,1 Milliarden EUR zum 30. September 2008 und bleiben im Vergleich zum Jahresende 2007 (19,1 Millionen EUR) stabil. SCOR realisiert in den ersten neun Monaten 2008 eine Kapitalrendite von 3,0%.

Die Investitionen setzten sich zum 30. September 2008 aus Anleihen (38%, davon 69% mit AAA bewertete Wertpapiere), Barmittel und kurzfristige Anlagen (17%), von Zedenten gehaltene Fonds (37%), Aktien (4%), Hedge Funds und sonstige alternative Investitionen (2%) und Immobilien (2%) zusammen.

**Abschluss der Integration der Converium in die Gewinn- und Verlustrechnung der SCOR**

SCOR hat in nur einem Jahr die Übernahme und Integration der Converium erfolgreich abgeschlossen. Vor diesem Hintergrund informiert SCOR über den Abschluss der vorläufigen Rechnungslegung nach PGAAP (Purchase GAAP) für die Übernahme der Converium, gemäß den Anforderungen von IFRS 3. Der zunächst verbuchte Goodwill, der zum 30. September 2007 395 Millionen EUR betrug, erhöhte sich infolge der Beilegung einer Sammelklage (class action) zum 30. Juni 2008 auf 421 Millionen EUR.

Am Ende des dritten Quartals 2008 erhöhte sich der im Zusammenhang mit der Übernahme der Converium entstehende Goodwill auf 578 Millionen EUR, weil der immaterielle Vermögenswert „Kundenbeziehungen“ in Höhe von 78 Millionen EUR ausgebucht wird. SCOR hat das Portfolio der Converium in einem problemlos verlaufenden Integrationsprozess erfolgreich übernommen (98% des Geschäftsvolumens). Es ist fortan nicht mehr möglich, die im Zusammenhang mit dem immateriellen Vermögenswert

**SCOR SE**

1, av. du Général de Gaulle  
92074 Paris La Défense Cdx  
France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

www.scor.com

RCS Nanterre B 562 033 357

Siret 562 033 357 00020

Société Européenne au Capital

de 1 450 523 984,67 Euros

14. November 2008

N° 33 – 2008

„Kundenbeziehungen bestehenden IFRS-Definitionskriterien Kontrolle und Identität zu erfüllen. Dies hat jedoch keinerlei Auswirkungen auf den immateriellen Buchwert der Firma, weil dieser Vermögenswert von den Rating-Agenturen und Regulationsbehörden nicht zum Kapital gezählt wurde. Infolge einer detaillierten Analyse des Modells, die den Goodwill um 67 Millionen EUR erhöht haben, hat SCOR ferner die Rückstellungen für die GMDB-Policen (Guaranteed Minimum Death Benefit) des Run-Off-Portfolios der Converium im Bereich Leben erhöht. Weitere Anpassungen haben zu einem zusätzlichen Anstieg des Goodwills um 15 Millionen EUR geführt.

Angesichts dieser Änderungen im Kaufpreis von Converium wurde das Konzernergebnis für das erste Halbjahr 2008 um 17 Millionen EUR ergänzt, davon 6 Millionen EUR durch die Ausbuchung des immateriellen Vermögenswerts „Kundenbeziehungen“, 5 Millionen EUR durch die Neuklassifizierung bestimmter Vermögenswerte der Kategorie „jederzeit veräußerbar“ und 6 Millionen EUR durch andere Posten. Des Weiteren - da der immaterielle Vermögenswert „Kundenbeziehungen“ amortisierbar ist, nicht aber der Goodwill - ergibt sich hieraus ein positiver Effekt in Höhe von 11,4 Millionen EUR nach Steuern im Jahr 2009 und 10,1 Millionen EUR vor Steuern im Jahr 2010 haben.

\*

\* \*

**SCOR SE**

1, av. du Général de Gaulle  
92074 Paris La Défense Cdx  
France

Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00

Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09

[www.scor.com](http://www.scor.com)

RCS Nanterre B 562 033 357

Siret 562 033 357 00020

Société Européenne au Capital

de 1 450 523 984,67 Euros



- Die ungeprüften Pro-forma-Finanzangaben per 30. September 2008 sind ungeprüft und sollen illustrieren, wie sich die Übernahme von Converium auf die Erfolgsrechnung der Gruppe ausgewirkt hätte, wenn die Übernahme am 1. Januar 2007 erfolgt wäre.

#### **Zukunftsorientierte Aussagen**

SCOR kommuniziert keine „Gewinnprognosen“ im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) No. 809/2004 der Kommission. Daher können die zukunftsorientierten Aussagen, die Gegenstand dieses Absatzes sind, nicht mit derartigen Gewinnprognosen gleichgesetzt werden. Informationen in dieser Mitteilung enthalten, bestimmte zukunftsorientierte Aussagen, unter anderem Aussagen in Bezug auf Prognosen, zukünftige Ereignisse, Tendenzen, Projekte oder Zielsetzungen, die auf bestimmten Annahmen beruhen und zum Teil nicht direkt mit einer historischen oder aktuellen Tatsache zusammenhängen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die zu einer bedeutenden Diskrepanz zwischen den tatsächlichen Ergebnissen einerseits, und den aus dieser Mitteilung ausdrücklich oder implizit hervorgehenden zukünftigen Ergebnissen andererseits, führen könnten.

Das Referenzdokument der SCOR, das die AMF am 28. März 2008 unter der Nummer D.08-0154 registriert hat („Document de Référence“), beinhaltet eine Beschreibung von bestimmten Risikofaktoren und Unsicherheiten, die die Geschäfte der SCOR-Gruppe beeinflussen können. Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings.

#### **SCOR SE**

1, av. du Général de Gaulle  
92074 Paris La Défense Cdx  
France  
Tél + 33 (0) 1 46 98 70 00  
Fax + 33 (0) 1 47 67 04 09  
[www.scor.com](http://www.scor.com)  
RCS Nanterre B 562 033 357  
Siret 562 033 357 00020  
Société Européenne au Capital  
de 1 450 523 984,67 Euros